

Allgemeine Deutsche Zeitung für Rumänien

20. 08. 2002

pag. 5

Minderheiten im Dialog

Festival "ProEtnica 2002" in Schäßburg

im. Bukarest - Vom 22. bis zum 25. August finden in Schäßburg / Sighişoara die Tage der ethnischen Minderheiten in Rumänien "ProEtnica 2002" statt.

Die Veranstaltungsreihe enthält eine kulturelle, eine erzieherische, eine gesellschaftliche und eine geistige Dimension. Es werden Theaterstücke vorgeführt, Volkstänze und Musikstücke vorgetragen, Workshops, Rundtische und Symposien abgehalten. Man erwartet ungefähr tausend aktive Teilnehmer, die fast allen Minderheiten aus Rumänien angehören. Die Wichtigkeit dieser Veranstaltung besteht einerseits darin, dass in diesem Jahr 16 von den insgesamt 19 Minderheiten in Rumänien vertreten sind, andererseits werden die Minderheiten bei dieser Gelegenheit nicht nur vorgestellt, sondern man versucht, einen Dialog zwischen den Vertretern der Minderheiten und der Mehrheit der Bevölkerung zu schaffen. Im Programm ist für Samstagnachmittag auf dem Burg-

platz eine Vorstellung des Deutschen Staatstheaters aus Temeswar angekündigt, außerdem sind das "Bekecs"-Ensemble der ungarischen Gemeinschaft, der Chor "Allegria" der italienischen Gemeinschaft, der Chor "B'nei Milo" der jüdischen Gemeinschaft und viele andere angemeldet. An den Abenden sorgen Adrian Copilul Minune, Narcisa Suciul, Holograf, Ducu Bertzi, Mircea Rusu Band u.a. für Unterhaltung.

Das Festival hat auch im letzten Jahr stattgefunden und sich großen Erfolgs erfreut. Auf der Pressekonferenz im Kulturhaus "Friedrich Schiller" in Bukarest erklärte Volker Reiter, der Leiter des Schäßburger Interethnischen Bildungszentrums für Jugendliche (IBZ), dass das Festival vom IBZ mit der Unterstützung des Rumänischen Ministeriums für Öffentliche Informationen, des Rumänischen Kulturministeriums und des Außenamtes der Bundesrepublik Deutschland veranstaltet wird.